

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Landesklasse Ost
Dresdner Sportclub 1898
FSV Oderwitz 02
02. September 2023



SPIELPLAN 2023/24

Die Saison des Sportclubs im Überblick

WSP	Sa, 12.08.23	1:0	A	CSV 61 Conradsdorf
1	Sa, 19.08.23	1:1	H	SG Dresden Striesen
2	Sa, 26.08.23	1:1	A	FV Blau-Weiß Zschachwitz
3	Sa, 02.09.23	15:00	H	FSV Oderwitz 02
WSP	So, 10.09.23	15:00	A	Post SV Dresden
4	Sa, 16.09.23	15:00	A	Radeberger SV
5	Sa, 23.09.23	15:00	A	SV Post Germania Bautzen
6	Sa, 30.09.23	15:00	H	TSV Rotation Dresden
7	So, 08.10.23	15:00	A	FSV 1990 Neusalza-Spremberg
8	Sa, 14.10.23	15:00	H	SG Weixdorf
9	Sa, 21.10.23	13:00	A	FV Eintracht Niesky
10	Sa, 28.10.23	15:00	H	SV Wesenitztal
11	Sa, 04.11.23	14:00	A	BSV 1968 Sebnitz
12	Sa, 11.11.23	14:00	H	VfB Weißwasser 1909
13	So, 19.11.23	14:00	A	SG Crostwitz
14	Sa, 25.11.23	14:00	H	Hoyerswerdaer FC
15	Sa, 02.12.23	13:30	A	Königwarthaer SV 1990



Der 3. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 02.09.23 12:45		SV Wesenitztal	:		SG Crostwitz
13:00		FV Eintracht Niesky	:		Hoyerswerdaer FC
15:00		SV Post Germania Bautzen	:		Radeberger SV
15:00		Dresdner SC 1898	:		FSV Oderwitz 02
15:00		BSV 68 Sebnitz	:		VfB Weißwasser 1909
So, 03.09.23 11:00		TSV Rotation Dresden	:		FV Blau-Weiß Zschachwitz
15:00		SG Weixdorf	:		Königwarthaer SV
15:00		FSV 1990 Neusalza-Spremberg	:		SG Dresden Striesen

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

zwei Punkte gewonnen, aber wohl eher vier Punkte liegen gelassen. Im Pokal gerade so gegen den unterklassigsten Gegner weiter gemauschelt. Erst mickrige drei Tore erzielt. Bisher stottert sich der Sportclub durch den Saisonbeginn. Das starke Heimspiel gegen Striesen konnte man sich vorallem durch die traditionel schlechte Chancenauswertung nicht vergolden und bekam letztlich wie auch in der Vorwoche in Zschachwitz den späten Ausgleich eingeschenkt. Nun folgt ein vermeintlich stärkerer Gegner. Die Oderwitzer patzten jedoch selbst am ersten Spieltag in Bautzen; konnten allerdings gegen Radeberg immerhin schon einen Dreier verbuchen. Toptorjäger Wieckiewicz blieb in beiden Partien ungewohnt torlos. Hoffen wir, dass seine Mini-Krise auch heute Bestand hat. Denn wir wissen aus dem Vorjahr wie wichtig es für den Sportclub ist, sich durch Siege das Selbstbewusstsein aufzupolieren. Die kommenden Spiele gegen Post Dresden, Radeberger SV, Post Germania und Rotation sind sportlich aktuell durchaus machbar. Es werden mächtig viele Emotionen dabei aufkommen, bedenkt man die Brisanz aus Pokalfight, Derby und Fanrivalitäten allein in der kommenden Woche. Hoffentlich bleibt es in den nächsten Wochen bei einem fussballerischen Kräftermesse auf dem Feld... Fehlen wird am dritten Spieltag definitiv der am Knie verletzte Kartensammler Thomas Hönle. Für ihn konnte dennoch eine adäquate Position gefunden werden – auch wenn die Familie seinen Namen in der schwäbischen Heimat nur bei den Grüßen unseres Radiokommentatoren Vernehmen wird.

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Spielplan 23/24	2
Die Saison des Sportclubs im Überblick	
Landesklasse Ost	4
Tabelle und Ergebnisse	
Das Team	5
Unser Kader für die Saison 23/24	
Friedrichs Ecke	6
Alles (noch) relativ!	
Fanszene	7



Rich tradition - low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
 Abteilung Fußball
 Magdeburger Str. 12
 01067 Dresden
 www.dresdner-sc.de
 0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse
 programmheft@dresdner-sc.de

Druck: Copyland Dresden

LANDESKLASSE OST

Tabelle nach dem 2. Spieltag

	Team	Sp.	Gesamtstatistik					
			P	T	GT	Diff.	S	U
1	FV Eintracht Niesky	2	6	13 : 0	+ 13	2	0	0
2	FSV 1990 Neusalza-Spremberg	2	6	7 : 1	+ 6	2	0	0
3	BSV 68 Sebnitz	2	6	7 : 2	+ 5	2	0	0
4	SG Dresden Striesen	2	4	3 : 2	+ 1	1	1	0
5	FSV Oderwitz 02	2	3	5 : 4	+ 1	1	0	1
6	SV Post Germania Bautzen	2	3	4 : 4	0	1	0	1
7	Hoyerswerdaer FC	2	3	2 : 2	0	1	0	1
8	SG Weixdorf	2	3	2 : 3	- 1	1	0	1
9	Königswarthaer SV	2	3	4 : 7	- 3	1	0	1
10	VfB Weißwasser 1909	2	3	3 : 9	- 6	1	0	1
11	FV Blau-Weiß Zschachwitz	2	2	4 : 4	0	0	2	0
12	Dresdner SC 1898	2	2	2 : 2	0	0	2	0
13	Radeberger SV	2	1	4 : 7	- 3	0	1	1
14	TSV Rotation Dresden 1990	2	0	3 : 5	- 2	0	0	2
15	SV Wesenitztal	2	0	3 : 7	- 4	0	0	2
16	SG Crostwitz 1981	2	0	1 : 8	- 7	0	0	2

BSV 68 Sebnitz	3 : 1 (1 : 0)	SV Post Germania Bautzen
FV Blau-Weiß Zschachwitz	1 : 1 (0 : 1)	Dresdner SC 1898
Königswarthaer SV	1 : 5 (1 : 2)	FSV 1990 Neusalza-Spremberg
Hoyerswerdaer FC	2 : 0 (1 : 0)	SG Weixdorf
VfB Weißwasser 1909	3 : 2 (1 : 2)	SV Wesenitztal
FSV Oderwitz 02	4 : 1 (2 : 1)	Radeberger SV
SG Dresden Striesen	2 : 1 (2 : 0)	TSV Rotation Dresden 1990
SG Crostwitz 1981	0 : 6 (0 : 3)	FV Eintracht Niesky



Jans schlechte Witze Ecke
 Deine Mutter ist so dumm. Die haut sich morgens zwei Pfannen in die Eier.

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 2023/24

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists
TW	28	Benjamin Böse	13.08.02	2023	2	-	-
	66	Moritz Eggert	16.09.03	2023	-	-	-
	33	J. J. Rivas Quintero	02.01.00	2023	-	-	-
Abwehr	4	Max Hilarius	27.12.87	2021	-	-	-
	15	Thomas Hönle	06.08.97	2020	-	-	-
	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	2	-	-
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	2	-	-
	37	Alexander Nodewald	27.08.95	2020	-	-	-
Mittelfeld	41	Sascha Riedel	30.06.90	2015	-	-	-
	8	Paul Augustin	07.02.01	2023	1	-	-
	22	Pascal Hänisch	29.03.00	2017	2	-	-
	10	Dzenan Hot	24.07.04	2020	1	-	-
	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	-	-	-
	13	Pjer Lucic-Jozak	20.04.04	2022	2	2	-
	6	Denys Mekhed	15.07.98	2023	2	-	-
	11	Lorenz Neukirch	14.09.02	2021	-	-	-
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	2	-	-
	18	Benno Sternhagen	05.04.97	2022	1	-	-
Sturm	19	Bodo Zeiler	19.12.96	2022	1	-	-
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	2	-	2
	17	J. B. Chacon Villasmil	10.04.03	2021	2	-	-
	31	Riza Mazrek	16.04.03	2018	1	-	-
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	2	-	-
	14	Robert Thomas	27.03.92	2014	2	-	-
	20	Kevin Urbanek	02.08.99	2023	1	-	-
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	1	-	-
Trainer: André Heinisch			03.11.84	2022			

Zugänge: Böse (SC Freital II), Rivas Quintero (SSV Turbine Dresden), Mekhed (Karriepause), Augustin (SV Bannewitz), Urbanek (Borea Dresden)
Abgänge: Nestler (Motor Wilsdruff), Pöthe, Hauswald (beide unbekannt), Müller, Kretschmer, Koch, Werner, Ghasham, Grabs (alle II. Mannschaft)



Heute erstes Pflichtspiel für den Sportclub - in der Dritten: Luca



Darf heute überdacht zuschauen: der schöne Thomas



Der Mann fürs 1-0: Pjer

Alle Spiele LIVE und in voller Länge!



Wir sind das private FANradio des Dresdner SC 1898.

Die offizielle Homepage der DSC-Fußballabteilung findet Ihr unter www.Dresdner-SC.de

FRIEDRICHS ECKE

Alles (noch) relativ!

Wir sind ein bescheidener Verein, nicht zuletzt weil wir wissen und uns noch gut erinnern: Großmut kommt vor dem Fall. Und so sind wir auch sehr bescheiden in die Saison gestartet. Hier mal ein Tor, da mal ein Tor, aber auf keinen Fall mehr als eins. Und ganz genügsam haben wir letztlich sogar auf die jeweils drei Punkte in den Ligaspielen verzichtet und brav und anspruchslos die Dreier geteilt. Was ganz entgegen Adam Riese nur zwei Mal einen Punkt ergibt und die Relativität der Mathematik im Fußball aufzeigt. Aber es war auch mal anders. An diesem Gedanken erkennt man, dass man so langsam alt wird, denn die Drei-Punkte-Regelung gibt es schon seit Mitte der 90er. Viele unserer Spieler waren da noch ungeboren und vielleicht noch nicht einmal geplant. Vorher ging es mathematisch korrekt zu, denn die Teilung der zwei Siegpunkte ergab je einen Punkt für die Kontrahenten. Wer kann sich noch an die Diskussionen zur Einführung der Drei-Punkte-Regel erinnern? Sie wurde von der Mehrheit der fußballinteressierten Öffentlichkeit natürlich als größter Schwachsinn abgelehnt. Noch etliche Jahre rechnete man die Abschlusstabellen um und regte sich auf. So ist das meist, wenn sich etwas Gewohntes ändert. Das wird erstmal abgelehnt. Heute ist die Drei-Punkte-Regel längst Normalität. Der erste Schritt zu innerem Gleichgewicht und Gelassenheit ist, sich dieser Prozesse bewusst zu sein und vermeintliche Aufreger von Anfang an mit etwas Abstand zu betrachten. Ihr seht, ich bin ganz entspannt und mein Blutdruck ist völlig normal. Na eigentlich lüge ich nicht nur euch, sondern auch mir selbst was vor. Die beiden Punkteteilungen haben mich nämlich ziemlich aufgeregt. Und ich war nicht Ying und Yang, sondern ganz und gar mies gelaunt! In den Nachspielzeiten lässt man sich noch die Butter von der Bemme nehmen. Oder, um noch einen

anderen altklugen Spruch zu bemühen, war es für Striesen und Zschachwitz einfacher, den Punkt zu holen, als einem Bärenjungen den Honiglutscher zu klauen. Und so stehen wir mit magerer Ausbeute und zwei statt sechs Punkten da. Es ist wirklich bitter. Die Spieler und der Trainer werden damit auch nicht zufrieden sein und sich hoffentlich mindestens so geärgert haben wie ich. Aber schon sind ein paar Tage vergangen und die Erinnerung verklärt sich. Immerhin haben wir nicht verloren und wir stehen erst am Anfang der Saison. Unser Auftaktgegner Landesligaabsteiger Striesen hat nicht nur Unentschieden gegen uns gespielt, sondern letztes Wochenende ein starkes 2:1 gegen Rotation abgeliefert, eine Mannschaft, die im Vorjahr mit 22 Punkten mehr als wir, auf dem dritten Platz landete. Zschachwitz steht wie der DSC mit bisher zwei Punkten da. In der zurückliegenden Aufstiegssaison konnten die Blau-Weißen fast 120 Tore erzielen. Schütze vom Dienst war dabei Robin Zielezinski mit 34 Treffern, der auch zum Ausgleich gegen die Rothemden traf. Für uns geht es heute gegen den FSV Oderwitz 02 - denkbar knapp, nur aufgrund der Tordifferenz abgestiegen aus der Landesliga. Wir kennen die Oderwitzer noch gut. Bis zum Aufstieg der heutigen Gäste 2021/2022 in die Landesliga gab es regelmäßige Duelle, die aber nie zugunsten des Sportclubs ausfielen. Höchstens war mal ein Unentschieden drin. Gut, wer sich weiter zurück erinnern kann, findet schon ein paar Siege. Nämlich 2012/2013, als die Oderwitzer am Ende aus der Landesklasse raus mussten, und wir gerade aufgestiegen waren. Aber das ist lange her. Jetzt sind wir immer noch ungeschlagen und das klingt doch eigentlich relativ gut, oder? Klar, es hätte besser laufen können, aber das kann es ja dann ab jetzt. Es liegt in unseren Füßen.

Euer Friedrich

Friedrich ist das bärische Maskottchen des DSC. Er ist überall dabei, feuert die Mannschaften des Sportclubs an und gibt hier seine niemals überflüssigen Weisheiten und Ratschläge preis. Den Friedrich-Teddybär zum Kuscheln für zuhause gibt es an Heimspieltagen vor Ort oder im DSC-Fanshop.



FANSCENE

Hallo Sportclub-Fans,
zum ersten Heimspiel der Saison haben wir ein Spruchband gezeigt, zu dem wir hier nochmal ein paar Worte verlieren wollen. Unsere Freundinnen und Freunde vom BSC Süd 05 aus Brandenburg an der Havel mussten eine Woche zuvor mit den Auswirkungen eines heftigen Unwetters zurecht kommen. Dieses hatte weite Teile des Vereinsgelände verwüstet. Unter anderem auch das Werner Seelenbinder Stadion, mit der berühmte Meckerecke, die Spieltag für Spieltag, von den Freundinnen und Freunde von Ultimo Branne zum Leben erweckt wird. Aber auch Tore, Zäune und die neuen Vereinsbuse wurden von entwurzeltten Bäumen erfasst. Wir waren geschockt als wir die Bilder aus Brandenburg sahen, waren wir doch noch im Juni zum Werner Seelenbinder Cup, auf dem Platz gestanden. Mit dem Spruch "Solidarität gegen jeden Sturm! Süd Feuer!", wollten wir unsere solidarische Verbundenheit zu den Menschen des BSC Süd 05 ausdrücken und ihnen etwas mit Mut aus der Ferne machen. Das skandierte "Süd! Feuer!" ist der bekannte Slogan der rot-weißen. Am heutigen Spieltag wollen wir dem noch eine



wichtige Sache hinzufügen. Wir sammeln Spenden für das vom BSC Süd eingerichtete Spendenkonto. Diese Spenden sollen Summen ausgleichen die nicht von Versicherungen gedeckt werden können. Spenden könnt ihr am Bierwaagen und an altbekannte bekannten Treffpunkten. PS: Die Bierkasse der letzten

Spieltage war ganz gut gefüllt und es geht nun eine aufgerundete Summe von 50 € an den Hatikva e.v.
Eure Fanszene
Friedrichstadt
Ha, ho, he DSC & Süd
Feuer!



Laiika

Café ★ Bar



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden



Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort

SPORTHAUS
Haubold

Siebenlehn · Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz

TEAMBRO

www.teambro.de

